Newsletter im Browser ansehen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe

Newsletter

Kaiser-Wilhlem-Denkmal in Porta Westfalica

"Dinieren zu FÃ¼ÃŸen des Kaisers?"

GRÃœNE LWL: "Noch ist nichts entschieden!"

Mehr als **6 Mio. EUR** will der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in die Sicherung und AttraktivitÃ¤tssteigerung des Kaiser-Wilhelm-Denkmals in Porta Westfalica investieren. Dazu hatte der Verband einen Architektenwettbewerb ausgeschrieben, den das BÃ¼ro Peter Bastian BDA aus MÃ¼nster gewonnen hat. Der Entwurf sieht ein Ausstellungszentrum und eine Gastronomie im Sockel des Denkmals vor; des weiteren soll an den ParkplÃ¤tzen ein Kiosk gebaut werden. FÃ¼r die GRÃœNE LWL Fraktion ist die Zustimmung noch offen. "Unsere Fragen zu den Punkten Ã-kologie, Barrierefreiheit und Wirtschaftlichkeit der Gastronomie mÃ¼ssen beantworten werden", so Birgit Niemann-Hollatz, Fraktionssprecherin. "Dann wird im Herbst abschlieÃŸend die neue GRÃœNE Fraktion entscheiden." Jedoch haben alle anderen Fraktionen schon signalisiert, dem Projekt zu zustimmen.

... weiterlesen

Landesparteitag wÃ¤hlte GRÃœNE SpitzenkandidatInnen fÃ¼r den LWL

Letzen Samstag in Kamen wurden fÃ¼r die beiden Landschaftsversammlungen (Landschaftsverband Rheinland & Landschaftsverband Westfalen-Lippe) die Reservelisten gewÃ¤hlt, fÃ¼r die GRÃœNEN LWL treten folgende KandidatInnen an (Platz 1-5):

Platz 1
Martina MÃ¼ller
Kreisverband Hochsauerland

Die 56-jÃ¤hrige Arnsbergerin ist seit 30 Jahren kommunalpolitisch aktiv. Im LWL arbeitet sie seit 1991 in der GRÃœNEN Fraktion mit, seit 2009 als Fraktionssprecherin. Martina MÃ¼ller sieht als ihre Hauptaufgabe in der nÃ¤chsten Wahlperiode die Umsetzung des Aktionsplans Inklusion an.

... weiterlesen

Platz 2
Heinz Entfellner
Kreisverband Lippe

Heinz Entfellner (66 Jahre) ist seit 1984 kommunalpolitisch aktiv. Erst in Bad Salzuflen, spÃ¤ter im Kreis Lippe und in der Stadt LeopoldshÃ¶he. Seit 1994 ist er Mitglied der Landschaftsversammlung und war zehn Jahre (1999-2009) Sprecher der GRÃœNEN LWL Fraktion. Schwerpunkte seiner politischen Arbeit sind Themen der Gesundheits- und Psychiatriepolitik.

... weiterlesen

Platz 3
Gertrud Welper
Kreisverband Borken

Gertrud Welper ist seit 1999 Abgeordnete im Kreistag Borken. Neben ihrer kommunalpolitischen Arbeit ist sie auch in der Partei (2000 Mitglied im Landesvorstand, 2001 GrÃ¼ndungsmitglied und Vorsitzende Bezirksverband Westfalen) aktiv.
In der Landschaftsversammlung, den LWL-FachausschÃ¼ssen und der GRÃœNEN LWL-Fraktion liegt ihr Schwerpunkt - neben der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - bei den Finanzen.

... weiterlesen

Platz 4
Jens Burnicki
Kreisverband Bielefeld

Jens Burnicki ist seit 2012 Mitglied der GRÃœNEN LWL Fraktion und dort Mitglied im Vorstand und ordentliches Mitglied im Kulturausschuss. Das Augenmerk des gebÃ¼rtigen Bielefelders liegt auf den Kultureinrichtungen des LWL â€“ der seiner Meinung nach nicht zu einer Bad Bank fÃ¼r Museen degradiert werden darf.

... weiterlesen

Platz 5
Elke Olbrich-Tripp
Kreisverband Mark

Seit 5 Jahren ist die 57 jÃ¤hrige Kommunalpolitikerin in der LWL Fraktion aktiv. Ihre Erfahrungen aus 30 Jahren aktiver Kommunalpolitik hat sie dabei federfÃ¼hrend in der Personalpolitik des Landschaftsverbandes eingebracht. Auch zukÃ¼nftig will sie sich dafÃ¼r einsetzen, dass sich der Landschaftsverband als zukunftsfÃ¤higer Arbeitgeber prÃ¤sentiert. Um den vielfÃ¤ltigen Aufgaben gerecht werden zu kÃ¶nnen, mÃ¼sse der LWL seine MitarbeiterInnen gut ausbilden, sich familienfreundlich aufstellen und die Voraussetzungen fÃ¼r Chancengleichheit fÃ¼r Frauen und MÃ¤nner bei den AufstiegsmÃ¶glichkeiten herstellen.
Die Umsetzung und Weiterentwicklung des LWL Inklusionsplanes liegt der Dipl. SozialpÃ¤dagogin besonders am Herzen. â€žWir werden noch viel Herzblut und Energie benÃ¶tigen, um die Inklusion in den KÃ¶pfen der Menschen zu implementieren. Nur so wird ein gemeinschaftliches Miteinander ohne Ausgrenzung mÃ¶glich sein.â€œ

... weiterlesen

GewÃ¤hlte Kandidatinnen und Kandidaten der Reserveliste GRÃœNE LWL

v.l. Martina MÃ¼ller, Heinz Entfellner, Gertrud Welper, Thomas Hinze, Jens Burnicki, Gertrud Meyer zum Alten Borgloh, Norbert Ostermann, Cornelia Lindstedt, Elke Olbrich-Tripp, Klaudia Honderboom, Andreas Felix Kroll und Peter Saatkamp

Insgesamt wurden am Samstag, 5. April 2014 15 KandidatInnen und Kandidaten

auf die Reserveliste gewÃ¤hlt.

... zur Reserveliste GRÃœNE LWL

LWL erarbeitet Aktionsplan Inklusion

Nach den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention einen Aktionsplan Inklusion zu erstellen, ist eine ganz neue Aufgabe fÃ¼r jede Verwaltung â€“ und jede Aufgabe jenseits von Routine braucht innovative KÃ¶pfe und neue Ideen, sowohl bei der Verwaltung, als auch bei der Politik.
So auch beim LWL.
Der LWL ist in besonderem MaÃŸe vom Thema Inklusion betroffen, ist er doch als Ã¼berÃ¶rtlicher TrÃ¤ger der Sozialhilfe dafÃ¼r zustÃ¤ndig, Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen ihres Lebens eine mÃ¶glichst weitgehende Teilhabe zu garantieren. Vom Kindergarten Ã¼ber Schule, Wohnen, Freizeit und Arbeit bis hin zum Alter ist der Landschaftsverband fÃ¼r viele Belange der Menschen mit Behinderung zustÃ¤ndig. Uns GRÃœNEN ist wichtig, dass mÃ¶glichst viele Menschen mit Behinderungen die Chance bekommen, mit anderen Kindern Kindergarten und Schule zu besuchen, spÃ¤ter selbstbestimmt in der eigenen Wohnung zu leben und einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden. Aber auch in den anderen Bereichen der LWL-ZustÃ¤ndigkeiten, wie z.B. in der Kulturpflege- und â€“fÃ¶rderung, ist das BemÃ¼hen um Teilhabe der Menschen mit Behinderungen wichtiges Ziel.
Schon im Vorfeld haben DIE GRÃœNEN im LWL in allen Arbeitskreisen viele Themen, Ziele und MaÃŸnahmen erarbeitet und gesammelt, die in den Aktionsplan Inklusion des LWL aufgenommen werden sollten.
Dies deckte sich bei weitem nicht mit der Vorlage, die die Verwaltung 2013 zur Beratung in die Gremien des LWL gab: Gemeinsam mit der SPD und der FDP/FW, die mit uns eine Gestaltungsmehrheit bilden, haben wir nahezu 70 Ã„nderungs- und ErgÃ¤nzungspunkte zum Verwaltungsentwurf des LWL-Aktionsplan Inklusion in die politische Diskussion eingebracht.
Dazu gehÃ¶rten so unterschiedliche Dinge wie beispielsweise Infomaterial in Leichter Sprache aufzulegen, mit unseren FÃ¶rderschulen mehr Modelle fÃ¼r inklusives Lernen zu entwickeln, auch Menschen mit vergleichsweise schwereren Behinderungen durch besondere, aufwendigere Hilfen eigenstÃ¤ndiges Wohnen zu ermÃ¶glichen, Barrieren in unseren GebÃ¤uden und Einrichtungen zu beseitigen oder auch spezielle FÃ¼hrungen in den Museen anzubieten, die auch Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen den Kunstgenuss ermÃ¶glichen.
â€žUns ist es wichtigâ€œ, so Martina MÃ¼ller, GRÃœNE Fraktionssprecherin, â€žmÃ¶glichst konkrete MaÃŸnahmen, mittelfristige Ziele und lÃ¤ngerfristige Richtungsvorgaben im Aktionsplan Inklusion zu verankern. Diese mÃ¼ssen mit Zahlen unterlagt werden, damit Politik sinnvoll steuern kann. Dies soll schon in den Haushaltsberatungen fÃ¼r 2015 geschehen.â€œ
Aktuell erbrachte eine VerbÃ¤ndeanhÃ¶rung von BetroffenenverbÃ¤nden

weitere Ziele und MaÃŸnahmen, die zur Zeit in den Aktionsplan Inklusion eingearbeitet werden, ehe dieser im Mai verabschiedet wird.
FÃ¼r die neue Landschaftsversammlung nach den Kommunalwahlen ist damit eine Grundlage fÃ¼r die Umsetzung des Planes in den kommenden Jahren gelegt.

Neues Energiepolitisches Konzept wird beraten

GRÃœNE fordern Nachhaltiges Bauen bei Neubauten und grundsÃ¤tzlichen Sanierungen

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) wird bald sein wichtigstes umweltpolitisches Ziel erreichen, mehrere Jahre vor dem selbst gesteckten Termin: nÃ¤mlich die Verringerung des klimaschÃ¤dlichen Kohlendioxid (CO2)-AusstoÃŸes um fast die HÃ¤lfte bei seinen mehr als 800 GebÃ¤uden in ganz Westfalen-Lippe. Im Jahr 1990 schickten die GebÃ¤ude, darunter LWL-Kliniken, Schulen und Museen, noch mehr als 83.300 Tonnen CO2 in die Luft, im Jahr 2020 werden es nur noch rund 41.600 Tonnen sein. "Wir freuen uns Ã¼ber diesen wichtigen klimapolitischen Erfolg", so die Fraktionssprecherin Martina MÃ¼ller.

"Angesichts des jedoch weiterhin zunehmenden CO2-Anstiegs, wollen wir fÃ¼r die kommende Wahlperiode die Ziellatte hÃ¶her legen."
Als neue Zielmarke fordert die Ã–kofraktion fÃ¼r 2020 60% CO2-Einsparung; Ziel war damals 45%, die LWL-Verwaltung schlÃ¤gt selbst nun 50% vor. "Noch wichtiger ist, dass der gesamte Landschaftsverband im Jahr 2030 die KlimaneutralitÃ¤t erreicht, so wie diese die NRW-Landesverwaltung auch erreichen mÃ¶chte", erklÃ¤rt Martina MÃ¼ller.
Der Blick allein auf den CO2-AusstoÃŸ bzw. der Energieverbrauch eines GebÃ¤udes reicht nicht aus, meint die GRÃœNE LWL Fraktion. "Wir fordern, dass bei Neubauten und bei grundsÃ¤tzlichen Sanierungen das vom Bundesbauministerium initiierte mit Erfolg umgesetzte Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen verpflichtend eingefÃ¼hrt wird. Der komplette Lebenszyklus eines GebÃ¤udes muss unter Ã¶kologischen, Ã¶konomischen und sozialen Aspekten betrachtet werden", so Martina MÃ¼ller. "DafÃ¼r werden wir uns in der nÃ¤chsten Wahlperiode stark machen."

GRÃœNER Rechenschaftsbericht erschienen
"Die Fraktionen von SPD, FDP/FW und GRÃœNE schlossen sich zu einer sog. Gestaltungsmehrheit zusammen. Dies war und ist nicht immer einfach und GRÃœN pur kann nicht immer erwartet werden", so Martina MÃ¼ller, Fraktionssprecherin. "Trotzdem hat es sich gelohnt." So das Fazit der der GRÃœNEN im LWL. Welche Themen von uns im Landschaftsverband Westfalen-Lippe beschÃ¤ftigt haben, welche VerÃ¤nderungen und Ziele wir in der Wahlperiode 2009-2014 durchsetzen konnten, kann **hier** nachgelesen werden.

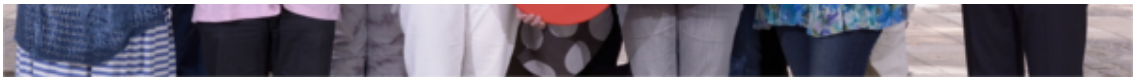
Liebe Freundinnen und Freunde,
dies ist der letzte Newsletter der GRÃœNEN LWL Fraktion in der Wahlperiode 2009-2014. Wir danken Euch fÃ¼r die gute Zusammenarbeit, wÃ¼nschen uns allen einen erfolgreichen Wahlkampf und freuen uns auf die neue GRÃœNE LWL Fraktion, die sich im August 2014 konstituieren wird.

Herzliche GrÃ¼ÃŸe von den Mitgliedern der Fraktion

BÃœNDNIS 90/DIE GRÃœNEN
in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe

Martina Müller Birgit Niemann-Hollatz

Sprecherinnen der GRÃœNEN im LWL



Mitglieder der GRÃœNEN LWL-Fraktion im Juli 2013 v.l.:
Rainer Kronshage, Anneliese Pieper, Heinz Entfellner, Thomas Hinze, Dominik Kegel (FraktionsgeschÃ¤ftsfÃ¼hrer), Gertrud Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud Welper, Axel Boldt, Birgit Niemann-Hollatz, Jens Burnicki, Gabi Wentzek, Silke Rommel, Norbert Ostermann, Martina MÃ¼ller, Elke Olbrich-Tripp, Raimund Schorn-LichtenthÃ¤ler, Birgit SandkÃ¼hler, Udo MÃ¼ller, Brigitte von Schoenebeck (FraktionsgeschÃ¤ftsfÃ¼hrerin), & Meinolf Noeker (LWL-Gesundheitsdezernent)
es fehlen:
Barbara Blotenberg, Manuela Grochowiak-Schmieding, Cornelia LindstÃ¤dt, Peter Saatkamp, Holger Schelte & Catharina Vincke

BÃœNDNIS 90/DIE GRÃœNEN
in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1 â€¢ 48133 MÃ¼nster
info@gruene-lwl.de â€¢ www.gruene-lwl.de
tel +49 251 591 245 â€¢ fax +49 251 591 246

vom Newsletter abmelden